

1. Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Görlitz
Polizeidirektion Görlitz

23. April 2019, 16:30 Uhr

Mann mit Messer schwer verletzt - Täter in Haft

Radeberg, Carl-Eschebach-Straße
20.04.2019, gegen 20:15 Uhr

Ein 30-jähriger Dresdner wurde am Samstagabend bei einer Familienfeier an der Carl-Eschebach-Straße in Radeberg durch einen 32-jährigen Radeberger mit einem Messer schwer verletzt.

Vorausgegangen war ein Streit zwischen dem späteren Tatverdächtigen und seiner Freundin, den der Geschädigte lediglich schlichten wollte.

Plötzlich griff der 30-Jährige nach einem Messer, stach damit dem Geschädigten in den Oberkörper und flüchtete. Beamte vom Polizeirevier Kamenz konnten den Täter nach Zeugenhinweisen vor seiner Wohnung vorläufig festnehmen.

Der Geschädigte wurde in einem lebensbedrohlichen Zustand in ein Krankenhaus eingeliefert und einer Notoperation unterzogen.

Am Sonntag erließ der zuständige Amtsrichter auf Antrag der Staatsanwaltschaft Görlitz Haftbefehl gegen den Beschuldigten wegen des Verdachts des versuchten Totschlags. Der Täter befindet sich in Haft, die Ermittlungen werden fortgeführt. Totschlag wird mit einer Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren bestraft. (tj)

Ihre Ansprechpartner

Staatsanwältin Ines Grajcarek
Staatsanwaltschaft Görlitz

Durchwahl

Telefon +49 (0)3591 361 291
Telefax +49 (0)3591 361 285

presse@
stagr.justiz.sachsen.de*

Pressesprecher
Torsten Jahn
Polizeidirektion Görlitz

Durchwahl

Telefon +49 (0)3581 468 2030
+49 (0)173 9618641
Telefax +49 (0)3581 468 2006

presse.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
23. April 2019

Hausanschrift:

Staatsanwaltschaft Görlitz
Obermarkt 22
02826 Görlitz

www.justiz.sachsen.de/stagr

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

*Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente nur über
das Secure Mail Gateway, nähere
Informationen unter
<http://www.secure.sachsen.de/mailgateway/indey.html>